



PROJEKT	Verkehrssicherheitsberater/Jugendverkehrsschulen und Polizei-Puppenbühne (Rheinland-Pfalz)
Ziel(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsunfallprävention Kinderunfälle • Kontaktaufnahme und -pflege zu Kindergärten, Schulen, Behörden und Trägern der Verkehrssicherheitsarbeit • Verkehrs- und Kriminalprävention in Kindergärten, Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen sowie • Behinderteneinrichtungen durch die Polizeipuppenbühne und Jugendverkehrsschule • Praktische Radfahrausbildung in Grundschulen (Jugendverkehrsschule) • Erstellung von Schulwegplänen, Überprüfung der Schulwege • Aus- und Fortbildung der Schülerlotsen, Elternlotsen und Schulbusbegleiter • Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung durch Gespräche, Trainings und Veranstaltungen
Projektpartner	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrswacht • ADAC • Unfallkasse Rheinland-Pfalz • Forum Verkehrssicherheit
Zeitplan/Dauer	Lageangepasst, konzeptionell
Beschreibung	<p>Ursprung des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben gem. der Rahmenanweisung für die polizeiliche Verkehrssicherheitsberatung <p>Durchführung des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die personelle Umsetzung obliegt den Polizeiinspektionen <p>Fortführung des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch eine personelle Umsetzung ist eine langfristige Betreuung gewährleistet
Umsetzung(en) Ergebnis(se)	Die Umsetzung erfolgt gemäß der Rahmenanweisung für die polizeiliche Verkehrssicherheitsberatung. Sie gewährleistet eine enge Kooperation zwischen Kindergärten, Schulen, Projektpartnern und der Polizei.
Internetseite / Link(s)	Polizei RLP Verkehrsprävention; www.verkehrssicherheit-rlp.de
Kontakt(e)	Landeskriminalamt RLP, Volker Weicherding, Leitungsstab 3, Verkehrsprävention, Valenciaplatz 1-7, 55118 Mainz, Tel. 061 31-65 23 61 lka.verkehrsunfallpraevention@polizei.rlp.de